

Niederschrift

über die 33. öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Kirchditmold
am **Donnerstag, 21. Februar 2019, 19:00 Uhr**
im Restaurant-Café "Zum Berggarten", Kassel

7. März 2019

1 von 4

Anwesende:

Mitglieder

Elisabeth König, Ortsvorsteherin, B90/Grüne
Lars Ramdohr, Stellvertretender Ortsvorsteher, parteilos
Cirsten Baacke, Mitglied, SPD
Rolf Gredy-Wenzel, Mitglied, Kritische Bürger
Paul Greim, Mitglied, Freie Wähler
Jörg Heyen, Mitglied, B90/Grüne
Simone Weber, Mitglied, CDU
Dr. Sabine Werner, Mitglied, parteilos
Peter Zierau, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Schriftführung

Iris Lühne

Entschuldigt:

Karin Jansen-Masuch, Mitglied, SPD
Martin Weber, Mitglied, CDU
Joana Al Samarraie, Stadtteilbeauftragte, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Bernd Noll, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Weitere Teilnehmer/-innen

Doralies Schrader, Seniorenbeirat
Barbara Beckmann, Radentscheid Kassel
Anne Jacobi, Radentscheid Kassel
Arndt Jacobi, Radentscheid Kassel

Tagesordnung:

1. Fußgängersignalanlage (Ampel) Wahlershäuser Straße Höhe Riedweisen
2. Radentscheid Kassel
3. Mitteilungen

Die Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Kirchditmold, Frau König, eröffnet die Sitzung um 19.05 Uhr.

Sie begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Fußgängersignalanlage (Ampel) Wahlershäuser Straße Höhe Riedwiesen

Die Ortsvorsteherin begrüßt Herrn Noll als Vertreter des Straßenverkehrs- und Tiefbauamtes.

Herr Noll berichtet den Anwesenden, dass die Demontage der Fußgängersignalanlage geplant ist, weil sie technisch veraltet und abgängig ist. Da sie sich in einer Tempo 30 Zone befindet, ist eine Erneuerung weder erforderlich noch zulässig. Bauliche Maßnahmen sind nach Ansicht von Polizei Kassel, Schulverwaltungsamt, Jugendamt und Straßenverkehrs- und Tiefbauamt nicht erforderlich.

Nach Diskussion beschließt der Ortsbeirat auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat kritisiert die beabsichtigte Demontage der Fußgängerampel in der Wahlershäuser Straße Höhe Riedwiesen.

Die Ampel ist im Schulwegeplan als Querungshilfe angezeigt. Ein von der Straßenverkehrsbehörde konstatiertes schlechter technischer Zustand ist nicht erkennbar. Die Ampel funktioniert. Viele Schulkinder, die aus unterschiedlichen Richtungen des Quartiers über die Riedwiesen dort ankommen, nutzen die Ampel. Sie sichern die gefahrlose Querung der Straße zum direkt gegenüberliegenden Schulgebäude. Diese Sicherung ist zwingend erforderlich, weil gerade zu den Zeiten, wenn die Kinder zur Schule oder von dort nach Hause gehen, an dieser Stelle ein hohes Verkehrsaufkommen herrscht.

Bei Baumaßnahmen bzw. Unfällen dient gerade die Strecke Hessenallee/Wahlershäuser Straße/Riedwiesen oft als Ausweichstrecke und das Gefährdungspotential steigt gerade zu den Hauptverkehrszeiten für die Kinder. Zudem wird der Blick an mehreren Stellen von parkenden Fahrzeugen u. ä. behindert.

Sowohl die Schulleitung der Grundschule als auch Elternvertreter*innen sprechen sich für den Erhalt der Ampel aus. Es geht um die Sicherheit der Kinder in einem Bereich, in dem Ziel- und Quellverkehr in und aus dem Quartier stattfindet.

Der Ortsbeirat fordert deshalb den Erhalt und gegebenenfalls die Erneuerung der Licht-signalanlage an der Wahlershäuser Straße Höhe Riedwiesen. Sollte eine Erneuerung notwendig werden, ist es erforderlich, während des Ampelausfalls eine andere geeignete Form der Sicherung einzurichten, damit sich Schüler*innen und Verkehr gefahrlos begegnen können.“

3 von 4

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

2. Radentscheid Kassel

Die Vertreter der Bürgerinitiative Radentscheid Kassel Barbara Beckmann, Anne und Arnd Jakobi, berichten vom Stand des Radentscheides Kassel.

Der Ortsbeirat beschließt auf gemeinsamen Antrag:

„Der Ortsbeirat hat in der Vergangenheit die Ziele des Kasseler Radentscheids unterstützt.

An dieser Einstellung hält der Ortsbeirat fest. Eine Ablehnung des Radentscheids aus formalen Gründen kann nicht das letzte Wort sein.

Zum einen hält der Ortsbeirat eine Überprüfung der für die Ablehnung genannten formalen Gründe – beispielsweise durch den Städtetag – für geboten. Der Ortsbeirat fordert den Magistrat und die Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung auf, entsprechende Schritte einzuleiten.

Zum anderen darf die breite Zustimmung und Unterstützung der Bevölkerung zum Radentscheid nicht folgenlos bleiben. Alle Möglichkeiten, die zu einem klimafreundlicheren und lebenswerteren Kassel beitragen und die dazu führen, dass motorisierter und unmotorisierter Verkehr besser abgestimmt und damit sicherer wird, müssen ausgelotet und deren Umsetzung eingeleitet werden.

Wegen der Bedeutung der Angelegenheit bittet der Ortsbeirat darum, diesen Beschluss in der Stadtverordnetenversammlung zu verlesen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Mitteilungen

1. DB Kurve Kassel

2. Europafest in Kirchditmold auf dem Hof der Friedrich-List-Schule 9. Mai 2019, 4 von 4
11 – 15 Uhr
3. Nächste Ortsbeiratssitzung: 28. März 2019
Themen u. a. Vorstellung der Planung Grünstreifen unterhalb der Friedrich-
List-Schule durch das Umwelt- und Gartenamt, Radverkehrskonzept der Stadt
Kassel

Frau König schließt die Sitzung um 21.05 Uhr.

Elisabeth König
Ortsvorsteherin

Iris Lühne
Schriftführerin